

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

Curriculum für die Zusatzbezeichnung Geriatric

(Umfang 18 Monate) im Westküstenklinikum Heide

Name Weiterbildungsstätte:
Klinik für Frührehabilitation und Geriatric, WKK Heide

Name der Weiterbildungsbefugten:
Dr. med. Meike Reh, Dr. med. Martin Paul

Erstelldatum:
30.11.2020

Seitenzahl:
5 (inkl. Deckblatt)

Unterschriften:



Chefärztin
Dr. med. Meike Reh
Westküstenklinikum Heide
Klinik für Frührehabilitation
und Geriatric
T. 0481 785 2201
MReh@wkk-hei.de



Leidender Oberarzt
Dr. med. Martin Paul
Westküstenklinikum Heide
Klinik für Frührehabilitation
und Geriatric
T. 0481 785 2203
MPaul@wkk-hei.de

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

1. Jahr der Weiterbildung

Einsatzbereich: Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie

Lerninhalte:

1. Halbjahr

- Syndromorientierte Herangehensweise an geriatrische Probleme
- Grundkenntnisse zu allen geriatrischen Syndromen und die Fähigkeit, diese zu beschreiben (die geriatrischen I´s einschließlich kognitiv neuropsychologischer (Depression und Demenz) sowie iatrogener Störungen)
- Ethische Implikationen geriatrischen Handelns
- Kenntnisse der professionellen Kernkompetenzen der einzelnen Mitglieder des geriatrischen Behandlungsteams
- Kenntnisse über die „Überschneidungsbereiche“ dieser Kernkompetenzen und Koordination berufsgruppenübergreifender Co Therapie
- Kenntnisse und Fertigkeiten in der Durchführung des geriatrischen Basis Assessment
- Wundheilungsstörungen, Decubitus und Infektionskomplikationen (z.B. auch MRSA)
- Erfahrungen in der Hygieneberatung
- Kenntnisse zur Operationalisierung der Begriffe „frailty“, Sarkopenie, Ernährungsstörungen
- Besonderheiten der Anämie im Alter und Indikationen zur Therapie (einschließlich Eisen-Substitution, Indikation zur Transfusion etc.)

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

1. Jahr der Weiterbildung

Einsatzbereich: Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie

Lerninhalte:

2. Halbjahr

- Einschätzung, Handling und Therapie des Hemiplegie-Syndroms unter Verlaufsgesichtspunkten
- Grundprinzipien des Behandlungskonzeptes nach Bobath einschließlich Erkennen der Beeinflussung neuropsychologischer Störungen (z.B. Neglect Phänome)
- Diagnose, Differentialdiagnose und Therapie der Syndrome Demenz, Delir, Depression
- Leitliniengerechte Einordnung dieser Syndrome zu den zugrundeliegenden Ätiologien (z.B. Alzheimer Demenz, vaskuläre Demenz)
- Management des Phänomens „Schwindel“ im Alter
- Maßnahmen zur Motivation und Aktivitätsförderung (z.B. bei verzögerter Remobilisation)
- Risikostratifikation, Prävention und Intervention von Synkopen und Stürzen
- Kenntnisse der einschlägigen Leitlinien (z.B. Demenz) und der Expertenstandards Pflege (Stürze)

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

2. Jahr der Weiterbildung

Einsatzbereich: Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie

Lerninhalte:

3. Halbjahr

- erweitertes Assessment: eingehende methodische Kenntnisse geriatrischer Schätzskalen einschließlich statistischer Kenngrößen (z.B. Sensitivität, Spezifität)
- Erkennen und Behandeln der Harn- und Stuhlinkontinenz
- Individuelle Therapiezielformulierung bei der Behandlung maligner Tumorleiden im Alter
- Geriatrische Schmerz – und Palliativmedizin
- Kenntnisse zur Indikation psychotherapeutischer Behandlungskonzepte im Alter sowie bio-psycho-somatischer Interventionsmöglichkeiten
- Erkennen und Beeinflussen von Suizidalität im Alter
- Durchführung geriatrischer Konsile mit spezifischer Behandlungs- und Zielformulierung
- Kenntnisse relevanter Finanzierungssysteme sowie deren leistungs- und sozialrechtlichen Implikationen (Einschließlich Begutachtung zur Pflegeeinstufung, Kenntnisse des Betreuungsrechts etc.)
- Eingehende Kenntnisse und Erfahrungen in der Angehörigenberatung und Krisenintervention
- Eingehende Erfahrung in der Leitung und Moderation geriatrischer Behandlungsteams einschließlich gruppendynamischer Aspekte.
- (Die von der Ärztekammer Schleswig-Holstein geforderten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden werden vollumfänglich angeboten).

Fortbildungen

- 14-tägige interne Fortbildungen mit aktuellen Themen
- 3 x wöchentliche Röntgenvisiten
- Pharmazeutisch begleitete Visiten
- Quartalsweise Fortbildung mit spez. allgemeinmedizinischen Themen
- Teilnahme (im erforderlichen Turnus) an den hausinternen Fortbildungen zur Kompetenzsicherung (KomPaSi) zu den Themen „Notfallmedizin“, „Hygiene und Arbeitssicherheit“, „Antibiotic Stewardship“, „Brandschutz“, „Datenschutz“, „Medizinproduktgesetz“, „Freiheitsentziehende Maßnahmen“ und „Professionelle, interprofessionelle Kommunikation“ etc.
- Nach Interesse Teilnahme am Zerkur Basislehrgang Geriatrie, der in der Klinik angeboten wird
- Hauseigenes Weiterbildungskonzept für Allgemeinmediziner mit 2,5 tägigem Notfallsimulationskursus und Mentorenprogramm (-sprechstunde)
- Möglichkeit der Teilnahme am Sonografie Kursus (Abdomen und Schilddrüse)
- Möglichkeit einer 4 wöchigen Hospitation in der Notaufnahme
- Jährliches Weiterbildungsgespräch und Lernstandskontrollen (Weiterbildungsermächtigter der Klinik).

Prüfung: Zusatzbezeichnung Geriatrie

Kontakt:

Chefärztin
Dr. med. Meike Reh
T. 0481 785 2200
MReh@wkk-hei.de

Leitender Oberarzt
Dr. med. Martin Paul
T. 0481 785 2203
MPaul@wkk-hei.de

Jährliches Weiterbildungsgespräch und Lernstandskontrolle (Chefarzt der Klinik).

Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH
Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie
Esmarchstraße 50 | 25746 Heide
www.westkuestenkliniken.de

05